

Wunstorfer Stadtanzeiger
 Verleger: Herbert Schäffer (2013 †)
 Oppermann
 Wunstorfer Stadtanzeiger GmbH
 31552 Rodenberg, Gutenbergstraße 1
 Tel. 05723 700-15
 info@oppermann-druck.de
 Herausgeber: André Schäffer
 Verlagsleiter: Kai Linnemann

REDAKTION
 Dirk Sassmann
 Chef vom Dienst/
 Produktionsleitung Redaktion
 Tel. 05723 700-57
 E-Mail:
 ws.redaktion@wunstorfer-stadtanzeiger.de

ANZEIGENBERATUNG
 Norbert Trageser - Tel. 0175 769 17 06
 E-Mail:
 wst.anzeigen@wunstorfer-stadtanzeiger.de
 Pamela Thometzki - Tel. 0175 774 71 97
 E-Mail:
 wu.anzeigen@wunstorfer-stadtanzeiger.de

Anzeigenkombination mit dem
 Schaumburger Wochenblatt.

ZEITUNGZUSTELLUNG
 Logistik für Medien GmbH & Co. KG
 Gutenbergstr. 1, 31552 Rodenberg
 Telefon 05723 700-850
 info.vertrieb@logistik-fuer-medien.de

Flohmarkt
 Das Original im Schaumburger Land

19. Mai

**Möbel Heinrich
 Bad Nenndorf**
www.dhd-maerkte.de

Brot für die Welt
 Würde für den Menschen.

Schritt zur Modernisierung

Neubau der Kinder- und Jugendpsychiatrie eingeweiht

WUNSTORF (wb). In einem feierlichen Akt ist der Neubau der Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik mit zahlreichen Gästen aus Politik und Belegschaft eröffnet worden. Bei allen Anwesenden herrschte große Freude über die Fertigstellung und Inbetriebnahme des Neubaus, dessen Realisierung keineswegs reibungslos verlief.

Aufwendige und komplexe Planungs-, Bewilligungs- und Genehmigungsverfahren in Zusammenarbeit mit der Stadt Wunstorf und dem Land Niedersachsen gingen dem Neubau voran. So zeigte Dr. Anette Redtslob-Hein, Chefärztin der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, das lange Werden des Neubaus auf, der eigentlich schon 2013 hätte entstehen sollen. Um so größer die Freude, dass der Neubau mit neuen, hellen und zeitgemäßen Räumen und Ausstattung fertig ist und in Betrieb genommen werden kann. Eine Freude, die sowohl der niedersächsische Sozial- und Gesundheitsminister Andreas Philippi als auch Regipräsident und KRH-Aufsichtsratsvorsitzender Steffen Krach mit allen Anwesenden teilten. Daneben hob Philippi nicht nur die Ausgestaltung der Stationen hervor, sondern lobte: „Hier hat man sich schon im Vorfeld sehr viele Gedanken gemacht, um eine angenehme Atmosphäre zu schaffen. Das Gesamtkonzept bildet eine hervorragende Basis, um eine zukunfts-feste, wohnortnahe und hochqualitative psychiatrische Versorgung junger Patientinnen und Patienten in Niedersachsen sicherzustellen.“ Die Förderung des Landes belief sich auf 10,8



Offizielle Eröffnung der Kinder- und Jugendpsychiatrie mit Minister Andreas Philippi und Regipräsident Steffen Krach in der Mitte.

Gesundheitsminister Andreas Philippi
 Das Gesamtkonzept bildet eine hervorragende Basis, um eine zukunfts-feste, wohnortnahe und hochqualitative psychiatrische Versorgung junger Patientinnen und Patienten in Niedersachsen sicherzustellen.

einen Ort sieht und weist daraufhin, dass man mit dem Neubau ein Mehr an Betreuungsplätzen und Betten schafft und somit dem Versprechen nachkommt, eine optimale Versorgung für die jüngeren Patientinnen und Patienten sicherzustellen. Abschließend dankte Barbara Schulte, KRH-Geschäftsführerin Finanzen und Infrastruktur, ihren beiden Vorrednern für die Unterstützung bei der Realisierung des Neubaus, auf den alle Beteiligten so lange warten mussten.

Ein erster Eindruck

Vor einem ersten Rundgang der Anwesenden durch den Neubau wies Bastian Flohr, Geschäftsführender Direktor und Pflegedirektor der KRH Psychiatrie Wunstorf, darauf hin, wie wichtig Architektur und Milieu sowohl für die Patientinnen

und Patientinnen als auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind. Der zweigeschossige, unterkellerte Neubau steht an der Gustav-Kohne-Straße, verfügt über 2.800 Quadratmeter und beherbergt zwei Stationen. Neben Patientenzimmern mit außen liegenden Bädern, damit man die Patientinnen und Patienten im Blick behalten kann, gibt es großzügige Therapie-räume wie zum Beispiel für die Musiktherapie. Multifunktions-räume und auch Sitzinseln, die zum Relaxen einladen. Alles in einem hellen, lichtdurchfluteten und modernen Ambiente. Bis zu 18 Kinder und Jugendliche können dort leben und behandelt werden. Der Neubau ist so ausgerichtet, dass hier auch die Bedürfnisse besonders schutzbedürftiger Kinder und Jugendlicher mit psychischen Erkrankungen berücksichtigt werden können. Foto: wb

Millionen Euro. KRH-Aufsichtsratsvorsitzender und Regipräsident Steffen Krach hob den steigenden Bedarf in diesem Bereich hervor. „Kinder und Jugendliche brauchen in Krisen und seelischer Not eine zuverlässige Betreuung und einen Ort, der ihnen Schutz und professionelle Hilfe bietet“, so Krach, der in dem Neubau so

KULTUR INITIATIVE
 Lauenau e.V.

**Vorverkauf: 28€
 Abendkasse: 32€**

Markus Maria
Profitlich

**Das Beste aus 35 Jahren
 Die Jubiläums-Tour**

FREITAG, 24. MAI 2024
 Einlass: 19:00 Uhr | Beginn: 20:00 Uhr

**LAUENAU
 SÄGEWERK**

Eine Veranstaltung im Rahmen der
 Schaumburger Kleinkunsttage 2024 + **PARQ!** Partner der: **LAUENAUER**

ESSELS **Kruckenberg** **BRUNS** **TAXI 2222**



Die Notapotheke der Welt.
 Jede Spende hilft: www.medeor.de

Volksbank Krefeld
 IBAN: DE12 3206 0362 0555 5555 55

WUNSTORF (gi). Seit März dieses Jahres gibt es die Volksinitiative „Stoppt Gendern in Niedersachsen“. Bis September 2024 will sie 70.000 Stimmen sammeln, damit der Landtag dieses Thema auf die Tagesordnung setzen muss. Auch in Wunstorf sind Stimmensammler unterwegs. „Die Zustimmung aus der Bevölkerung ist überwältigend“, sagt der Steinhuder Professor Walter Krämer, dessen Verein Deutsche Sprache die Initiative logistisch und finanziell unter-

stützt. „Kaum jemand, den wir um eine Unterschrift bitten, lehnt diese ab. Damit bestätigt sich, was eine Umfrage nach der anderen immer wieder zeigt: die große Mehrheit der Bundesbürger lehnt die ihnen von einer arroganten Ideologengruppe aufgezwungene hässliche sowie behinderten- und fremdenfeindliche Gendersprache ab“, sagt Krämer. Die Volksinitiative wolle niemandem in sein privates Sprechverhalten hineinreden. „Aber wenn der Staat mit sei-

nen Bürgern spricht, soll er das nach den Regeln der deutschen Rechtschreibung und auf allgemeinverständliche Art und Weise tun“, fährt der VdS-Vorsitzende fort. Insbesondere seien die Anordnungen von Kultusministerin Willie Hamburg zur Propagierung der Gendersprache an niedersächsischen Schulen ein nicht hinzunehmendes Affront. Vor allem lernschwache Kinder und Kinder aus Migrantenfamilien hätten dann noch größere Schwierigkeiten, die deutsche Sprache

zu erlernen. Ähnliche vom Verein Deutsche Sprache (VDS) unterstützte Volksinitiativen gibt es auch in Hamburg, Hessen und in Baden-Württemberg. Der VDS wurde 1997 von dem in Steinhude lebenden Statistikprofessor Walter Krämer gegründet und hat heute weltweit 37.000 Mitglieder. Weitere Informationen und Unterschriftenformulare sowie Möglichkeiten zur Unterstützung unter www.stoppt-gendern-in-niedersachsen.de.

Initiative „Stoppt Gendern“

DEISTER BIKE

AM HELWEG 7
 IN STADTHAGEN
 (GEGENÜBER KAUF-LAND)
 TEL. 05721/9956270
 DEISTERBIKE@WEB.DE
 WWW.DEISTERBIKE.DE

<p>KETTLER QUADRIGA CX10 LG statt € 4499,- nur € 3599,-</p>	<p>HERCULES FUTURA MAX I-10 statt € 4599,- nur € 3699,-</p>	<p>PUKY STEEL CLASSIC 12" statt 259,- nur 189,- 16" statt 279,- nur 199,- 18" statt 289,- nur 209,-</p>	<p>BULLS SHARPTAIL 3 DISC statt € 899,95 nur € 559,-</p>
<p>KETTLER QUADRIGA P10 statt 3799,- nur € 3099,-</p>	<p>HERCULES FUTURA HD I-12 statt 4699,- nur € 3799,-</p>	<p>PEGASUS PIAZZA 21 statt € 699,95 nur € 499,-</p>	<p>30% Rabatt auf alle Scott-Modelle ohne Motor</p>

*Alle Angebote solange Vorrat reicht.